

## **„Give me 5“ – Erfahrungen mit Partizipation in fünf Projekten**

### **Bilanz des Modellprojektes „Demokratie in der Heimerziehung“ auf der Abschluss- tagung am 20. September 2012 in Kiel, „Haus des Sports“**

Im Herbst 2010 führte das Sozialministerium Schleswig-Holstein eine erste landesweite Fachtagung zum Thema „Partizipation in der Heimerziehung“ durch. Anschließend konnten sich Träger der Hilfen zur Erziehung mit eigenen Projektideen für die Teilnahme am Modellprojekt „Demokratie in der Heimerziehung“ bewerben.

Fünf sehr unterschiedliche Projekte wurden ausgewählt und bis zum Frühjahr 2012 durch das Kieler „Institut für Partizipation und Bildung“ bei der Projektdurchführung begleitet. Nun ist es an der Zeit, die Ergebnisse dieser Projekte der Fachöffentlichkeit vorzustellen und gemeinsam darüber nachzudenken, wie das Thema Partizipation in der Heimerziehung flächendeckend weiter voran gebracht werden kann. Gerade auch das neue Bundeskinder-schutzgesetz hat die Notwendigkeit und die fachlichen Ansprüche von Beteiligungskonzepten noch einmal deutlich betont. Zukünftig wird Partizipation in allen Einrichtungen zu einem Schlüsselthema werden, an das sogar die Betriebserlaubnis gekoppelt wird.

Der Abschlussbericht zum Modellprojekt wird auf der Tagung vorgestellt und diskutiert. Die beteiligten Träger der Erziehungshilfe werden ihre Projekte in Workshops vorstellen und das Ministerium wird Vorschläge zur weiteren Qualifizierung unterbreiten.

Folgende Projekte werden in den Workshops vorgestellt:

1. Einführung eines Beteiligungskonzeptes in Kleinsteinrichtungen  
(Kinder- und Jugendhilfeverbund Kiel)
2. Weiterentwicklung eines Kinder- und Jugendparlaments  
(Kinder- und Jugendhaus St. Josef Bad Oldesloe)
3. Qualifizierung der Beteiligung von Jugendlichen an der Hilfeplanung  
(Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie Rendsburg)
4. Beteiligungskultur im pädagogischen Alltag von Wohngruppen  
(Wohngruppe Rettkowski / Initiative Kleine Heime Schleswig-Holstein)
5. Beteiligung bei der Qualitätsentwicklung im Kinderschutz  
(Arbeiterwohlfahrt Schleswig-Holstein)

Im Mittelpunkt der Workshops stehen die inhaltlichen Schwerpunkte und die Prozesserfahrungen bei der Weiterentwicklung der Beteiligungskonzepte und -kulturen, die vorgestellt und gemeinsam erörtert werden.

Die Tagung richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem Feld der Hilfen zur Erziehung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Jugendämtern und Landesjugendämtern.

# „Give me 5“ – Erfahrungen mit Partizipation in fünf Projekten

## Programm

- 09.15 Ankommen, Stehkafee
- 10.00 Begrüßung  
Prof. Dr. Raingard Knauer (Institut für Partizipation und Bildung –ipb-, Kiel)
- 10.15 Vortrag: Schleswig-Holstein als Kinderstube der Demokratie  
Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein
- 10.45 Vortrag: Kinderrechte, Beteiligungskulturen und Demokratiebildung – Ergebnisse des Modellprojektes „Demokratie in der Heimerziehung“  
Dr. Remi Stork (Projektleitung)
- 11.45 Vorstellung der Workshops
- 12.15 Mittagspause
- 13.15 Workshops zu den fünf Projekten (erster Durchgang)
- 14.30 Workshops zu den fünf Projekten (zweiter Durchgang)
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 Ausblick: Qualifizierung und Unterstützung der Träger bei der Weiterentwicklung ihrer Beteiligungskonzepte  
Dr. Silke Duda (Sozialministerium Schleswig-Holstein)
- 16.30 Verabschiedung  
Prof. Dr. Raingard Knauer (Institut für Partizipation und Bildung Kiel)
- 17.00 Ende der Tagung

Ansprechperson: Klaus Meeder, Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit  
Telefon: 0431 – 988 -7479  
E-Mail: [Klaus.Meeder@sozmi.landsh.de](mailto:Klaus.Meeder@sozmi.landsh.de)

**Der Flyer zur Tagung erscheint Mitte Juni 2012**